

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
5. November 2014

21|2014

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



**„Vor allen Dingen
war ich ein Kind“**

**Gedenken
an Esra Jurmann**

**9. November 2014 um
19 Uhr im Stadtmuseum**

Eintritt frei

Inhalt



Seite 2

Ehrenamtspreis der Stadt Pirna
2015

Seite 4

Pirnaer Winterdienst steht in den
Startlöchern

Seite 8

Öffentliche Bekanntmachungen

Gedenkveranstaltung



Mit einer Gedenkveranstaltung am Sonntag, 9. November 2014, um 19:00 Uhr im Kapitelsaal des Stadtmuseums soll an den verstorbenen Esra Jurmann gedacht werden. Der jüdischen Kaufmannssohn verstarb im März dieses Jahres im Alter von 84 Jahren. Sein Schicksal steht beispielhaft für die Verfolgung der Juden aus unserer Region (Seite 4).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Hochwassersanierung des Pirnaer Rathauses

Reinigungsmaßnahme des Sandsteinsockels mittels Trockeneisverfahren

Am Freitag, 7. November von 12:00 bis 19:00 Uhr sowie am Samstag, 8. November 2014 von 8:00 bis 19:00 Uhr erfolgen weitere Hochwassersanierungsmaßnahmen am Pirnaer Rathaus. Im Zeitraum dieser Arbeiten ist an der West- als auch an der Nordseite des Rathauses mit Einschränkungen der Parkmöglichkeiten zu rechnen. Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer, die örtliche Ausschilderung zu beachten. Während der Eheschließungen werden die Arbeiten unterbrochen. Die Sanierungsmaßnahme findet an den aufgeführten Tagen und Uhrzeiten bei entsprechenden Witterungsbedingungen statt. Die Stadtverwaltung behält sich vor, die Arbeiten bei schlechter Witterung

auf einen anderen Zeitpunkt zu verschieben und bittet daher alle Anwohner bezüglich des erhöhten Geräuschpegels als auch bezüglich entstehender Einschränkungen, die durch eventuelle Zeitplanverschiebungen entstehen, um Verständnis.

Hintergrund

Der Pirnaer Verwaltungssitz wurde durch das Juni-Hochwasser 2013 stark beschädigt. Als eine der letzten Sanierungsmaßnahmen wird nun der Sandsteinsockel mittels Trockeneisverfahrens gereinigt. Dieses ist schonender für den Sandstein und umweltbewusster als andere am Markt übliche Verfahren wie der Einsatz von Sand- oder Hochdruckwasserstrahlen. (JNi)

Ehrenamtspreis der Stadt Pirna 2015

Bewerbung noch bis zum 15. November 2014 möglich

Auch im kommenden Jahr möchte die Stadt Pirna erneut besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihre ehrenamtliche und gemeinnützige Tätigkeit danken. In den Kategorien Jugend, Soziales, Sport und Kultur soll je ein Ehrenamtspreis verliehen werden. Noch bis zum 15. November 2014 sind alle Bürgerinnen und Bürger aber auch Pirnaer Vereine und Gruppen aufgerufen, ihre Vorschläge für die Preisträger einzureichen. Bitte nutzen Sie für ihre Nominierungsvorschläge das



Logo des Ehrenamtspreises (Foto: Stadtverwaltung)

entsprechende Formular, welches im Bürgerbüro, im Fachdienst Jugend, Sport und Soziales sowie im Internet unter www.pirna.de zur Verfügung steht. Neben der schriftlichen Form der Vorschlagseinreichung ist auch die elektronische Zusendung an folgende E-Mail-Adresse möglich: ehrenamtspreis@pirna.de (TGo)



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 13. November 2014 im Rathaus Pirna

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, 13. November 2014, durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge von Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegen nehmen. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (TGo)

Musikschule Sächsische Schweiz auf großer Fahrt

Konzertreise in Pirnas finnische Partnerstadt Varkaus

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke verabschiedete am 16. Oktober 2014 gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Pirnaer Musikschule Sächsische Schweiz e.V. Angelika Reiß die jungen Musiker des Sinfonieorchesters. Unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Behrend machen sich insgesamt 42 Kinder und 8 Betreuer mit Bus und Fähre auf den Weg in die finnische Partnerstadt Varkaus. Auf der einwöchigen Konzertreise werden die Musiker im hohen Norden drei Konzerte mit Werken von Georges Bizet, Edvard Grieg und Jean Sibelius geben. Insgesamt neun Monate bereiteten sich die Mitglieder des Orchesters in ihren Proben auf diese Tournee vor. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gab zum Abschied noch herzliche Grüße mit auf den Weg: „Es ist wunderbar, wenn engagierte junge Menschen als Botschafter unserer Stadt unterwegs sind. Ich bin schon ganz gespannt auf die Schilderung ihrer Eindrücke dieser Konzertreise. Nur durch solche konkreten Begegnungen kann gelebte Partnerschaft auch in Zukunft beständig fortbestehen.“ Die Stadt unterstützt das Vorhaben mit einem Zuschuss von 1.500 Euro.

Seit 1961 pflegt Pirna eine Partnerschaft zur finnischen Stadt Varkaus. Diese liegt rund 300 Kilometer nordöstlich von Helsinki in der Region Nord-Savo (Mittelfinnland). Varkaus ist eine kleine, aber



Schüler der Musikschule Sächsische Schweiz (Foto: Stadtverwaltung)

sehr moderne Stadt mit rund 23.000 Einwohnern, die das Stadtrecht erst 1962 erhielt. Charakteristisch für die Landschaft rund um Varkaus ist die wunderschöne und ausgedehnte Seen- und Flusslandschaft – das 4.370 Quadratmeter große Saimaa-Seengebiet – mit zahlreichen Kanälen und Brücken. Zur Geschichte des Kanalbaus unterhält die Stadt eigens ein Museum. Die Kleinstadt bietet erstklassige Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Im Sommer gehören vor allem Schiffsausflüge, Wassersport und Angeln zu den beliebtesten Aktivitäten. In der kälteren Jahreszeit ist Varkaus ein ausgesprochenes Wintersportparadies. Auch das Spektrum an kulturellen Angeboten ist sehr vielfältig. Neben Veranstaltungen in der Konzerthalle oder dem Theater kann

man auch verschiedenste Ausstellungen in mehreren Museen oder dem Kunst-Zentrum besuchen.

Meilensteine der Städtepartnerschaftsgeschichte

- 1961: Aufnahme freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Städten Pirna und Varkaus
- 1998: Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde
- 2003: Zehn jugendlichen Fluthelfern aus Pirna und Umgebung wird mit Hilfe der Partnerstadt Varkaus und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft eine Reise nach Finnland finanziert
- 2011: Festveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Pirna und Varkaus (TGo)

Pirnaer Räte beschließen neue Geschäftsordnung

Ratssitzungen bieten Raum für Bürgerfragen und -hinweise

In der Sitzung vom Dienstag, den 30. September 2014 beschlossen die Pirnaer Räte eine neue Geschäftsordnung (GeschO) für den Stadtrat. Hauptsächlich regelt diese GeschO innere Angelegenheiten der gewählten Gemeindevertretung. Darunter zählen beispielsweise die Ladefristen für die Einberufung der Sitzungen, die Redeordnung oder die Geschäftsführung der Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates. Die GeschO regelt aber auch die Teilnahme der Einwohner an öffentlichen Sitzungen des

Stadtrates. Demnach soll der Stadtrat bei öffentlichen Sitzungen Einwohnern sowie Vertretern von Bürgerinitiativen die Möglichkeit einräumen, Fragen zu Stadtangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Dabei handelt es sich um die sogenannte Einwohnerfragestunde, die regulär zu Beginn der Sitzung stattfindet. Erwartet der Bürger in der Sitzung eine Antwort, sollte seine Frage möglichst ein bis zwei Tage vorher, schriftlich im Sekretariat des Oberbürger-

meisters eingereicht werden. Andernfalls wird die Frage im Nachgang innerhalb einer Frist von vier Wochen schriftlich beantwortet oder eine Zwischennachricht erteilt. Die Termine und Beratungsräume der öffentlichen Sitzungen werden regelmäßig im Pirnaer Anzeiger abgedruckt. Deren öffentliche Tagesordnung wird ca. eine Woche vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungstafeln der Stadt ausgehängen und ist im Ratsinformationssystem auf www.pirna.de einsehbar. (TGo)

Pirnaer Winterdienst steht in den Startlöchern

Räumfahrzeuge sind ab 4:00 Uhr im Einsatz

Der Pirnaer Winterdienst ist für die kalte Jahreszeit gerüstet. Insgesamt 130 Tonnen Salz wurden für die Räumung und Abstumpfung eingelagert. Für Nebenstrecken und Fußwege stehen 20 Kubikmeter Granulat und 24 Tonnen Calcium Chlorid zur Verfügung. Ein Fuhrpark von insgesamt sechs Fahrzeugen wird den Winterdienst auf den Busstrecken, den Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, Gefällestücken und gefährlichen Abschnitten, dem ZOB, dem Bahnhofsvorplatz, dem P+R am Bahnhof sowie diversen Parkplätzen und Treppenanlagen ständig gewährleisten. Bei übermäßigem Schneefall oder gefährlicher Glättebildung erfolgt nach Möglichkeit auch auf den restlichen Straßen eine Räumung und Abstumpfung. Ab 3:00 Uhr früh erfolgen die Kontrollfahrten, ab 4:00 Uhr rücken die Räumfahrzeuge aus. Die Winterdienstarbeiten finden im Ein- oder Zweischichtbetrieb statt und

enden gegen 20:00 Uhr. Die Stadtverwaltung Pirna bittet alle Bürger, sich auf die veränderten Verkehrsbedingungen in der Winterperiode einzustellen.

Meldungen zu Spurrinnen, Eisbildung oder leer gewordenen Streugutbehältern nimmt das Bürgerbüro (Telefon 556-0) oder das Sekretariat der Fachgruppe Tiefbau (Telefon 556-215, E-Mail winterdienst@pirna.de) gern entgegen.

Stadtverwaltung bittet um Einhaltung der Anliegerpflichten

Die Stadtverwaltung bittet auch dieses Jahr alle Bürgerinnen und Bürger um die Einhaltung der Anliegerpflichten, die in der „Satzung der Stadt Pirna über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes“ festgelegt sind.

Als kurze Zusammenfassung hier die wichtigsten Punkte:

■ Gehwege sind auf drei Viertel ihrer

Breite zu räumen und zu streuen. Bei Gehwegbreiten von unter einem Meter ist auf ganzer Breite zu räumen und zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, muss ein Streifen von 1,50m Breite entlang der Grundstücksgrenze behandelt werden. Anlagen wie Treppen, Radwege, Parkstreifen und Entwässerungsrinnen entlang der Fahrbahnen sind den Gehwegen gleichgestellt.

■ Die Räumung und Streuung der Bushaltestellen zur Gewährleistung des gefahrlosen Ein- und Ausstiegs sowie der Aufstellflächen an Straßeneinmündungen und an Fußgängerüberwegen mit oder ohne Ampelregelung ist vorzunehmen.

■ Es ist zu beachten, dass die Gehwege werktags bis 7:30 Uhr geräumt und gestreut sein müssen, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8:30 Uhr. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr. (JNi)

Gedenkveranstaltung an den Pirnaer Esra Jurmann

Sonntag, 9. November 2014, 19:00 Uhr im Stadtmuseum

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke lädt gemeinsam mit dem Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein und dem Pirnaer Freundeskreis Esra Jurmann am 9. November 2014 um 19:00 Uhr zu einer Gedenkveranstaltung in den Kapitelsaal des Pirnaer Stadtmuseums ein. Der jüdische Kaufmannssohn (*20.05.1929, † 27.03.2014) aus Pirna verstarb in diesem Jahr im Alter von 84 Jahren. Der Dresdner Schauspieler Jochen Kretschmer (u.a. Staatsschauspiel Dresden, „Der Turm“ ZDF, Tatort) wird Passagen aus dem Buch „Vor allen Dingen war ich ein Kind“ lesen, die untermalt werden von original Ton- und Bilddokumenten, mit Musik von seinem persönlich anwesenden Freund und Komponisten Otto Freudenthal (Wales). Esra Jurmans Schicksal steht beispielhaft für die Verfolgung der Juden aus unserer Region. Der Eintritt ist frei. (TGo)

Neue Kehrmaschine im Einsatz

Bauhof freut sich über multifunktionale Hilfe



Seit dem 22. Oktober können sich die städtischen Bauhof-Mitarbeiter auf eine neue und effektive Hilfe verlassen. Die umweltfreundliche Kompakt-Kehrmaschine SWINGO 200+ rückt dem Schmutz auf Grund ihrer Drei-Besen-Technik auch in schlecht zugänglichen Bereichen zu Leibe. Die Kehrmaschine im Wert von ca. 108.000 Euro wird ab sofort auf allen städtischen Grundstücken, der Pirnaer Innenstadt, bei Festivitäten oder an Baustellen, bei Unfällen oder Verschmutzungen auf Verkehrswegen zum Einsatz kommen. Mit dem integrierten Saugschlauch können auch Regenwassereinfläufe gereinigt und Laub aufgesaugt werden. (Foto: Stadtverwaltung)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Akkordeon-Virtuosen in Graupa

Preisträgerkonzert

Die Geschwister Sophie, Leo und Christine Herzog werden als Solisten, im Duo und im Trio ihr breitgefächertes Repertoire präsentieren. Vom Barock über virtuose Unterhaltungsmusik bis hin zur zeitgenössischen Musik ist alles dabei.

■ **Sa. 08.11. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 10 €



Geschwister Herzog (Foto: PR)

Klavierduo in Graupa

Atanas und Anette Kareev

Werke von Franz Schubert, Johannes Brahms und Rosenblatt

Atanas Kareev stammt aus Bulgarien und debütierte mit zwölf Jahren mit Mozarts d-moll Klavierkonzert. Er studierte an der Folkwang-Hochschule in Essen und gehörte zu den Absolventen der von Wilhelm Kempff geleiteten Beethoven-Meisterkurse in Positano. Kareev tritt mit seiner Frau Anette als Klavierduo auf, beide spielen Werke für Klavier zu vier Händen als auch für zwei Klaviere.

■ **So. 16.11. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 12 €

STADTMUSEUM PIRNA

Schätze aus der Kirchenbibliothek

Sonderausstellung endet

Nur noch bis zum Sonntag, 9. November, haben interessierte Besucher Gelegenheit, Bücherschätze aus der Kirchenbibliothek der Pirnaer Marienkirche auf der Galerieetage des Pirnaer Stadtmuseums zu bewundern. Die ältesten Werke stammen aus der Frühzeit des Buchdrucks. Gezeigt werden nicht nur theologische, sondern auch geografische, astronomische, medizinische und philosophische Bücher. Die Ausstellung „Schätze aus der Kirchenbibliothek von St. Marien“ ist eine Sonderausstellung des Stadtmuseums Pirna und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pirna anlässlich der Lutherdekade. Geöffnet ist die Ausstellung von Dienstag bis Sonntag jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt ist im Museumseintritt inklusive.

Galeriekonzert

Musikalische Kapriolen für Cello & Gitarre

Die musikalischen Kapriolen für Cello und Gitarre von Ariana Burstein & Roberto Leg-

nani versprechen ein abwechslungsreiches und besonderes Konzerterlebnis. Es erklingen Eigenkompositionen und neuartige Arrangements aus Klassik, Celtic, Swing, Jazz, Tango Nuevo, Weltmusik – u. a. „Madiba“, eine Hommage an Nelson Mandela, „Legnani's O'Carolan Concerto“, „Queen of the Sea“ und „Tango-Nächte in Buenos Aires“.

Zur Aufführung kommen auch weltbekannte Kompositionen, wie z.B. Asturias von Isaac Albéniz oder das Adagio von Tomaso Albinoni.

■ **Mi. 19.11. | 17:00 Uhr | Stadtmuseum**

Einlass ab 16:30 Uhr, Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Schüler/Studenten 5 €

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

SaxenKrimis und SaxoPhon

Kriminacht am 22. November

Ein musikalisch-literarisches Kleinkunstprogramm erwartet die Gäste der Kriminacht am 22. November in Pirnas Stadtbibliothek. Sylvia Eggert liest aus ihren Kurzkrimis, über die sie selbst sagt, sie sind „zum Sterben schön ... Nicht augen-



Burstein und Legnani (Foto: PR)

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

Sachsenkrimis (Foto: PR)

scheinlich tropft das Blut in meine regionalen – oft schwarzhumorigen – Kurzkrimis. Nein, das Grauen versteckt sich eher unter der ‚Geschichten-Decke‘. Das Publikum ist eingeladen zu ahnen, in welche Richtung sich die Storys entwickeln, sich am Ende jedoch oft auch überraschen zu lassen, weil vieles eben doch ganz anders ist, als gedacht ...“

Ihre regionalen Kurzkrimis und Karl Helbigs stimmungsvolle Musik (Sax., Voc., Loop Station) zaubern eine spannungs- und stimmungsvolle Atmosphäre. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.wortgefunkel.de. Krimis und Musik bilden also den Rahmen dieser außergewöhnlichen Kriminacht, die um 20:00 Uhr im Dachgeschoss des alten Bürgerhauses auf der Dohnaischen Straße 76 beginnt. Der Einlass erfolgt bereits ab 19:30 Uhr.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Tickets zu je 7 € gibt es in der Stadtbibliothek, im TouristService Pirna und online unter www.tickets.pirna.de. In gewohnter Weise erwarten Sie auch ein Getränkeimbiss und ein Buchverkauf.

■ **Sa. 22.11. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek**

Einlass ab 19:30 Uhr, Eintritt: 7 €

Nächste Veranstaltungstermine:

■ **Sa., 08.11. Lämpellesung** (Beginn: 17:30 Uhr, Einlass: 17:00 Uhr, Eintritt: 7 €)

- **Di., 25.11. Schreibwerkstatt NATUR** – offener Schreibtreff (Beginn: 18:00 Uhr, Gotischer Saal)
- **Mi., 26.11. Vorlesestunde für Bücherminis ab 3** – mit Leselöwe Bibolin (Beginn: 16:00 Uhr, Dachgeschoss, Eintritt frei)
- **Sa., 29.11. Basteln zur Adventszeit** (für Kinder, Beginn: 10:00 Uhr, Gotischer Saal, Teilnehmerbeitrag 2 €)

Neuer Service in der Stadtbibliothek

Getränke zum Schmökern

Im Erdgeschoss der Stadtbibliothek Pirna steht ein neuer „Mitarbeiter“ für die Wünsche der Leser bereit. Ein Getränkeautomat erweitert das Serviceangebot der Stadtbibliothek und erfüllt einen oft geäußerten Wunsch der Kundschaft. Die leckeren warmen Getränke oder erfrischenden Limonaden sollen gegen einen kleinen Obulus eventuelle Wartezeiten auf Bus & Bahn verkürzen, das Anlesen des ein oder anderen Buches versüßen oder als Stärkung für den Heimweg bereitstehen.

TOURISTSERVICE PIRNA

Pirna auf Ostdeutschlands größter Reisemesse

Touristik & Caravaning International in Leipzig

Vom Buß- und Betttag bis zum darauffolgenden Sonntag präsentiert sich Pirna mit zahlreichen wichtigen Akteuren der Stadt auf Ostdeutschlands größter Reisemesse, der Touristik & Caravaning International in Leipzig.

Wie im Vorjahr erfolgreich getestet, soll auch dieses Jahr gemeinsam die Werbetrommel für die Stadt und ihre touristischen Attraktionen gerührt werden. Alle Neugierigen sind am Stadt D41 in Halle 5 herzlich willkommen.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Musical in der Herderhalle Pirna

Landesbühnen Sachsen

Nur noch wenige Tage sind es, bis das Musical „Der kleine Horrorladen“ von den Landesbühnen Sachsen auf die Büh-



Horrorladen (Foto: PR)

ne der Herderhalle Pirna gebracht wird. Am kommenden Samstag, 8. November, um 19:00 Uhr heißt es „Vorhang auf!“ für die Geschichte um den schüchternen Seymour, der in einem armseligen Blumenladen arbeitet und seine geheimen Liebe Audrey vergöttert. Ganz nebenbei entdeckt er eine botanische Sensation bei seiner selbstgezüchteten Pflanze: „Audrey Zwo“ ernährt sich von Menschenblut. Während die gierige Pflanze wächst und gedeiht, welkt „Blutspender“ Seymour dahin. Doch beide werden berühmt. Dass dabei der eine oder andere Ladenbesucher an „Audrey Zwo“ verfüttert wird, steht allerdings auf einem anderen Blatt ...

Die Musicalfassung von Roger Cormans Horrorfilm-Parodie „Little Shop of Horrors“ ist eine rockig-poppige Mischung aus schmissigen Songs und einer gehörigen Portion schwarzen Humors, die garantiert für gute Laune sorgen wird. Karten gibt es im TouristService Pirna zu 12 € (ermäßigt 10 €).

■ **Sa. 08.11. | 19:00 Uhr | Herderhalle**

Einlass ab 18:00 Uhr, Eintritt: 12 €, erm. 10 €

Wohlfühlen im Geibeltbad Pirna

Sauna auch schon für die Kleinsten

In der kalten Jahreszeit ist das Bedürfnis nach Wärme besonders groß. Regelmäßige Saunabesuche regen die Immunabwehr an, entspannen den gesamten Körper. Das Wechselspiel zwischen warm und kalt wirkt sich positiv auf oberen Luftwege und die gesamte Gesundheit aus und man kann Infekten vorbeugen. In der großzügigen Saunalandschaft des Geibeltbades findet man zahlreiche Möglichkeiten zum Erholen und Entspannen. Die Finnische- und die Kelo-Sauna, die Biosauna, ein Dampfbad, das Hamam, das Tepidarium, die Salzgrotte und der Saunagarten bieten dafür optimale Voraussetzungen.

Sauna stärkt die Abwehrkräfte

Dieser positive Effekt funktioniert nicht nur bei Erwachsenen, sondern auch bei den Kleinsten. Im Geibeltbad Pirna wird deshalb für die Kleinen eine Babysauna angeboten. Unter der Anleitung einer ausgebildeten Fachkraft besuchen die Kinder mit ihrer Begleitung die Bio-Sauna. Die Temperaturen sind auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Durch gezielte Übungen unter fachmännischer Anleitung werden



Saunalandschaft (Foto: SWP)

außerdem spielerisch die Motorik und die Wahrnehmung der Kinder geschult. Während des Kurses besteht die Möglichkeit, sich Einblicke in die Babymassage geben zu lassen. Die Babysauna eignet sich für Kinder ab sechs Monaten bis zwei Jahren. In wöchentlichen Einheiten zu jeweils 1,5 Stunden findet der Kurs jeweils am Dienstagvormittag statt. Teilnehmer buchen die Saunastunde inklusive der ganztägigen Nutzung der Badelandschaft. Für die Babysauna ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, diese kann an der Rezeption des Geibeltbades, telefonisch 710-900 oder per E-Mail geibeltbad@stadtwerke-pirna.com erfolgen. Unter www.geibeltbad-pirna.com sind alle Informationen rund um das Geibeltbad zu finden. (UUI)

Kanalarbeiten der SWP zwischen Neundorf/ Krietzschwitz

Durchfahrt Eichgrundweg und Schäferbergweg gesperrt

Im Rahmen der Bauarbeiten durch den Landkreis SOE auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Neundorf und Krietzschwitz bauen auch die Stadtwerke Pirna GmbH eine neue Trinkwasserleitung und einen Abwasserkanal. Im Zuge der fortschreitenden Straßen- und Kanalarbeiten ist es notwendig bis voraussichtlich Ende November, den Kreuzungsbereich Krietzschwitz/Einmündung Eichgrundweg in die bestehende Vollsperrung einzubeziehen. Dadurch werden die Ortslage Krietzschwitz und der Eichgrundweg/Schäferbergweg zu Sackgassen. Die Durchfahrt über den Eichgrundweg/Schäferbergweg in die Ortslage Krietzschwitz bzw. in Richtung Rottwerndorfer Straße und Alttrottwerndorf sind nicht mehr möglich. Die Vollsperrung der Baustrecke zwischen Krietzschwitz und Neundorf bleibt bestehen. Umleitungen über die B172 bzw. Altneundorf/Rottwerndorfer Straße sind ausgewiesen. Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde die Firma Eurovia VBU GmbH aus Radeberg beauftragt. Die Anwohner wurden durch die Baufirma informiert. Es wird um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen gebeten. (UUI)

Baumaßnahmen der SWP und EVP

Realisierung November 2014

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke bzw. der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat November durchgeführt.

- **Nieder- und Obervogelgesang:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen sowie Umbau einer Strom-Trafostation
- **Gartenstraße:** Erneuerung von Trinkwasser- und Gasleitungen
- **Johann-Sebastian-Bach-Straße:** Erneuerung von Trinkwasser- und Gasleitungen
- **Am Kiefernberg:** Erneuerung von Gasleitungen
- **Beethovenstraße:** Erneuerung von Trinkwasser- und Gasleitungen
- **Zehistaer Straße:** Erneuerung der Gasleitung
- **Dippoldiswalder Straße:** Erneuerung

der Gasleitung

- **Willy-Dörner-Straße:** Erneuerung der Gasleitung
- **Lindenstraße:** Erneuerung der Gasleitung
- **Heinrich-Zille-Straße:** Erneuerung der Gasleitung
- **Schulstraße:** Erneuerung der Trinkwasserleitungen
- **Klosterstraße:** Auswechslung eines Mischwasser- Kanal
- **Vorwerkstraße / Krietzschwitz:** Neubau eines Teilabschnittes zum Schmutzwasserkanal und Neubau Trinkwasserhauptleitung
- **Arthur Thiermann-Straße:** Abwasserhausanschluss
- **Borsbergblick:** Erneuerung von Niederspannungskabel (UUI)

Fahrbahnerneuerung auf der Straße „Zur Schäferei“

Straße „Zur Schäferei“ bis 9. November 2014 komplett gesperrt

Wie das Landesamt für Straßenbau und Verkehr mitteilt, ist bis Sonntag, 9. November 2014 die Straße „Zur Schäferei“ zwischen der S177 und dem Ortseingang Liebenthal voll gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgeschilderte Umleitung zu benutzen. Eine Umleitungsstrecke führt von der S177 Anschlussstelle Graupa über S167 – S164 – Lohmen – Porschendorf – Liebenthal. Die Vollsperrung ist für die Deckenerneuerung der Straße „Zur Schäferei“ erforderlich. (LASUV)

Bekanntmachung der Beschlüsse der 3. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 09.10.2014

Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung: 4448 Umbau Böschung zur Stützmauer, Postaer Straße,

Beschluss zur Entwurfsplanung LP 3 und Beauftragung zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Die vorliegende Entwurfsplanung wird beschlossen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis den Fördermittelantrag zu stellen und bei positiver Bescheidung das Vorhaben zu realisieren.

Beschluss-Nr.: 14/0073-60.3

Pirna, 09.10.2014

Lang, Bürgermeister

Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung: 4492 Ersatzneubau Brücke Mühlenstraße,

Beschluss zur Vorzugsvariante, Beauftragung zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Die vorliegende Variante 3 zum Ersatzneubau der Brücke Mühlenstraße wird beschlossen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis den Fördermittelantrag zu stellen und bei positiver Bescheidung das Vorhaben zu realisieren.

Beschluss-Nr.: 14/0075-60.0

Pirna, 09.10.2014

Lang, Bürgermeister

Grundsätze der Gestaltung der Dohnaischen Straße im Zuge der Beseitigung der Hochwasserschäden

Der in den Anlagen dargestellte Gestaltungsvorschlag „Pflaster – Plattenbelag – Pflaster“ wird als Basis für die weitere Planung zur Erneuerung der Dohnaischen Straße zwischen Dohnaischer Platz und Lange Straße im Zuge der Hochwasserschadensbeseitigung beschlossen.

In die Weiterentwicklung der Planung sind folgende Gestaltungs- und Funktionsgrundsätze einzubeziehen:

- die Achse der Straße folgt den Häuserfronten
- die Breite des mittigen Plattenstreifens orientiert sich an der Gestaltung des Dohnaischen Platzes
- die Materialien sollen einen hohen Benutzerkomfort (Oberflächenebenheit) aufweisen
- die Planung muss insbesondere die Belange der Bürger mit Mobilitätseinschränkungen berücksichtigen
- an den Kreuzungen wird durch Materialwechsel eine platzartige Situation betont
- die Windrose ist als fast traditionelles Gestaltungselement an der Kreuzung Dohnaische Straße/Schuhgasse/Jacob

bäerstraße zu platzieren

- der Charakter der Dohnaische Straße als Fußgängerzone/Boulevard mit Aufenthaltsfunktionen ist zu verstärken, z.B. durch:
 - Verdichtung von Spielmöglichkeiten
 - Anreicherung mit Gestaltungselementen und Sitzmöglichkeiten.

Beschluss-Nr.: 14/0071-60.3

Pirna, 09.10.2014

Lang, Bürgermeister

Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes im Stadtgebiet 2014/15 und 2015/16

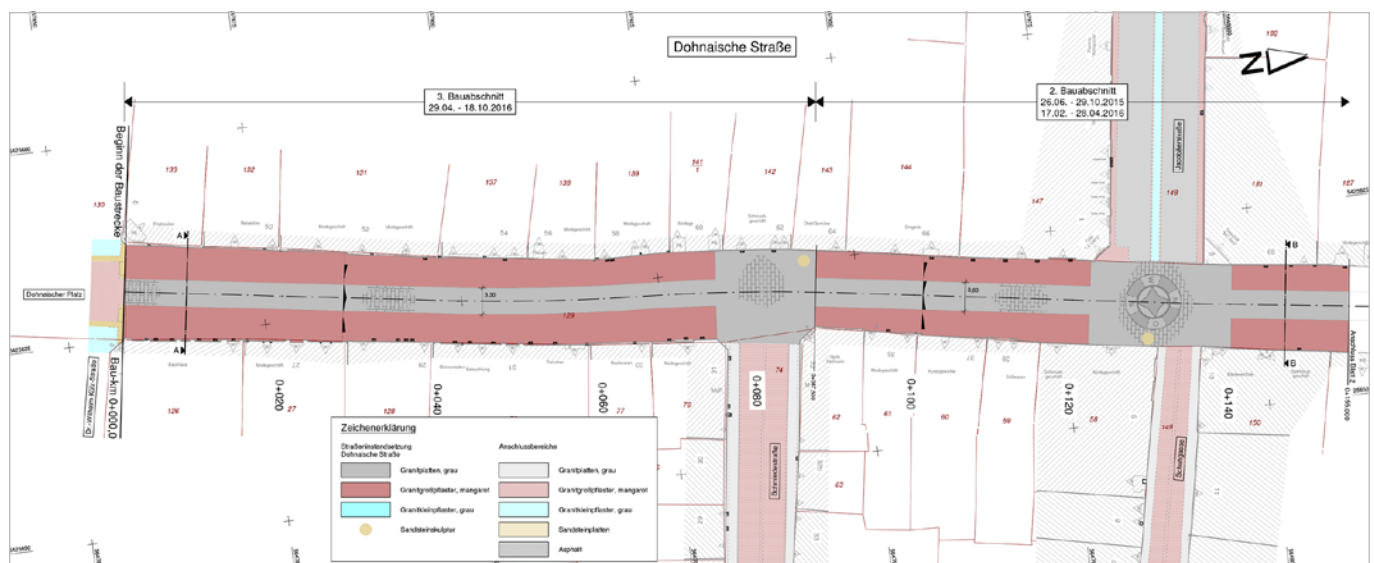
Die Zuschläge hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes im Stadtgebiet 2014/15 und 2015/16 werden an die Los 1 – nördlich der Elbe: Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna GmbH, 01796 Pirna
Los 2 – südlich der Elbe: Lockwitzer Landschaftspflege GmbH, 01257 Dresden vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 Sächsisches Vergabegesetz (Informationspflicht).

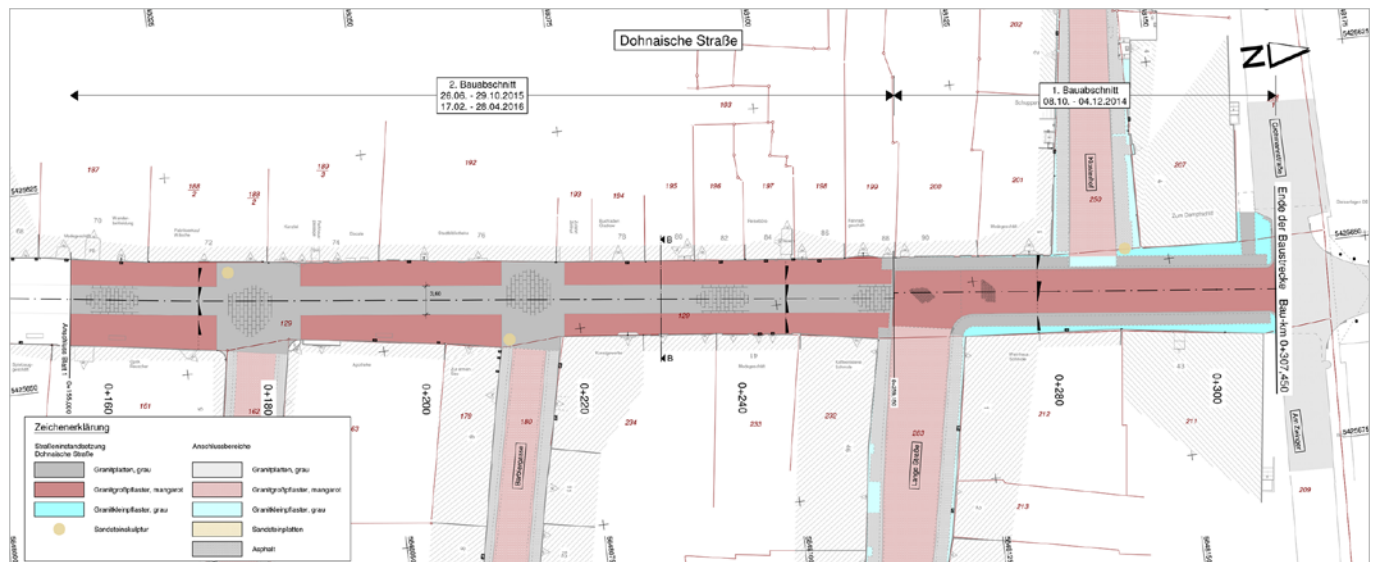
Beschluss-Nr.: 14/0068-68.2

Pirna, 09.10.2014

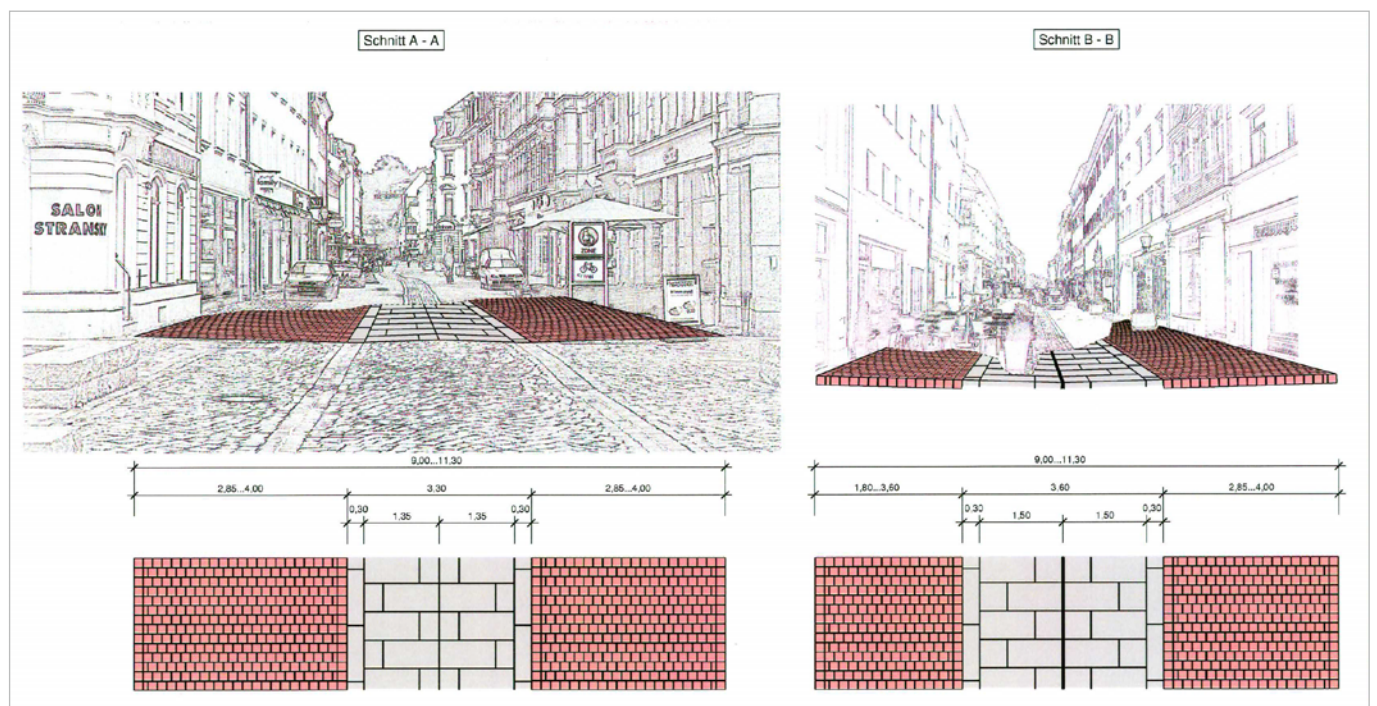
Lang, Bürgermeister



Anlage 1 zur BVL-14/0071-60.3 Straßeninstandsetzung Dohnaische Straße – Lageplan 1 – Oberflächengestaltung



Anlage 2 zur BVL-14/0071-60.3 Straßeninstandsetzung Dohnaische Straße – Lageplan 2 – Oberflächengestaltung



Anlage 3 zur BVL-14/0071-60.3 Straßeninstandsetzung Dohnaische Straße – Querschnitt Vorzugsvariante – Oberflächengestaltung

Sitzungstermine November 2014

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Bezüglich der Veröffentlichung der Sitzungstermine für den Monat November 2014 in der Ausgabe 20/2014 vom 22.10.2014 ergibt sich folgende Korrektur: Die Sitzung des Stadtrates Pirna am 11.11.2014 findet nicht um 18:00 Uhr sondern um 18:30 Uhr statt.

Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten aus der 3. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2014

Sachstand Ersatzstandort Geldautomat Copitz – StR Hampel (DIE LINKE)

Wie ist der Stand der Gesprächsrunden und welche Möglichkeiten für die Erhaltung des Geldautomaten gibt es?

Schreiben des Sozialen Bürgerinnenverbandes – StR Heinrich (PB)

Welche Maßnahmen leitet die Verwaltung aus dem Schreiben des Sozialen Bürgerin-

teressenverbandes ab?

Kosten für Asylbewerberunterkünfte – StR Heinrich

Sind für die Unterbringung von Asylbewerbern Kosten über die Kreisumlage zu erwarten oder trägt alles der Bund?

Fällung der Birnenbäume auf dem Postweg – StR Tränkner (PB)

Gibt es schon einen Fälltermin?

Scheunenhof – Verhältnis Wohnfläche zu Verkaufsfläche – StR Tränkner
Hat sich das Verhältnis Wohnfläche zu

Verkaufsfläche geändert bzw. wie verhält es sich damit?
Rücktrittsrecht des Scheunenhof-In-

vestors – StR Dr. Gischke
Hat der Investor zum jetzigen Zeitpunkt noch ein Rücktrittsrecht?

Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Pirna

Bekanntmachung – Widmung einer öffentlichen Straße

Nach § 6 des Sächsischen Straßengesetzes wird folgender Weg als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet: Elbleitenweg

1. Wegbeschreibung: Der Weg verläuft beginnend am ‚Canalettoweg‘, unterhalb des Schloßes Sonnenstein, bis zur Fußgängerbrücke über die Bahnstrecke Dresden-Schöna an der Gemarkungsgrenze Niedervogelgesang. Der Weg verläuft über die Flurstücke 851/1, 852, 869/1 und 880/8 der Gemarkung Pirna.
2. Verfügung: Der vorgenannte Weg wird gemäß § 3, Absatz 4a des Sächsischen Straßengesetzes als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet.
Baulastträger: Stadt Pirna.
3. Wirksamwerden: Die Verfügung wird mit der Veröffentlichung wirksam.
4. Sonstiges:
 - 4.1 Gründe: Die Verkehrsfläche ist notwendig zur Erschließung und Bewirtschaftung der anliegenden Waldgrundstücke.
 - 4.2 Mit dieser Verfügung erhält die vorgenannte Verkehrsfläche, nach dem sächsischen Straßengesetz, die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und damit die Eigenschaft im Rahmen des Gemeingebrauchs, im Sinne des Gesetzes, von jedermann benutzt werden zu können.
 - 4.3 Die Verfügung und die genauen Unterlagen des benannten Verkehrsfläche können in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Bau, Fachdienst Tiefbau, Schmiedestraße 46, 3. Etage, eingesehen werden.
5. Rechtsbehelf: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Bau, Fachdienst Tiefbau, Schmiedestraße 46, 3. Etage, eingelegt werden.

Bekanntmachung der Beschlüsse der 3. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 16.10.2014

Vergabe weiterer Sportfördermittel für Baumaßnahmen

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 erhält der SV Grün-Weiß Pirna e. V. im Jahr 2014 weitere 22.404,51 € für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes auf dem Sonnenstein.

Beschluss-Nr.: 14/0077-40.2

Pirna, 16.10.2014
Lang, Bürgermeister

Gefährdung im Straßenverkehr (Fraktion SPD/Grüne, der Verwaltung am 16.09.2014 per Mail zugesandt)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die

Problematik „Gefährdung im Straßenverkehr im Bereich Posta, Mocketaler Grund und Postaer Straße“ im Stadtentwicklungsausschuss zum Inhalt (einer) der kommenden Tagesordnung(en) zu machen und dazu

- a) VertreterInnen der Initiative für einen Austausch mit Ausschuss und Verwaltung einzuladen,
- b) eine Bewertung der Vor-Ort-Situation seitens der Stadtverwaltung abzugeben,
- c) mögliche Lösungsvorschläge zur Diskussion zu stellen.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0013-60.0

Pirna, 16.10.2014
Lang, Bürgermeister

Zahlungshinweis

Bekanntmachung zu Abgabepflichten

Die Stadtkasse Pirna macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.11.2014 folgende Abgaben:

- **Grundsteuer IV.:** Quartal und Nachzahlungen
- **Gewerbsteuer IV.:** Quartal und Nachzahlungen
- **Hundsteuer IV.:** Quartal und Nachzahlungen
- **Zweitwohnungssteuer:** IV. Quartal und Nachzahlungen
- **sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge**

zur Zahlung fällig sind.

Wir bitten die Abgabepflichtigen die Beträge bis zur Fälligkeit einzuzahlen. Die nicht bis zur Fälligkeit entrichteten Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG in der 48. Kalenderwoche gemahnt. Hierfür entstehen Mahngebühren. Entsprechend

§ 240 Abgabenordnung werden für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen Betrages erhoben.

Hinweis für die Grundsteuerzahler

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben. Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuerschuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjah-



res festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können.

Beim Verkauf eines Steuerobjektes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang stattgefunden hat bzw. bis zur Fortschreibung aufgrund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes. Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Schlosspark 27 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2013 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreis-

zahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2014 vollständig beglichen. Der Übergang des Grundstückes fand somit zum 03.02.2014 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher in jedem Fall bis zum 31.12.2014 durch den Veräußerer zu begleichen.

Die getroffenen Vereinbarungen im Kaufvertrag, wie z. B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie heben aber die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf.

Sollte der Übergang Besitz/Nutzen/Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle,

Schlosspark 27 in 01796 Pirna (Fax: 03501 551201) mitzuteilen. Nach dieser Mitteilung kann das Finanzamt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen.

Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2014 erst im Jahr 2015 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

Birgit Erler
Stadtkämmerin

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 3. Sitzung des Gemeinderates am 16.10.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in der Anlage (Stand 07.10.2014) aufgeführte Sachspende für die Freiwillige Feuerwehr Dohma – Produkt 12600 50110000 – wird angenommen.

Beschluss-Nr.: D 14/0011

Dohma, 16.10.2014
Heinemann, Bürgermeister

Übersicht Spendeneingänge Stand 07.10.2014 – Anlage DBV-14/0011-GAD

- Verwendungszweck: Feuerwehr Dohma (Sachspende)

■ Spenden in EUR i. H. v.: 714

■ Produkt: 12600 50110000

Musikschulförderung 2015

Der Gemeinderat befürwortet die Zahlung einer Umlage in Höhe von 260,00€ für das Jahr 2015 an die Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Beschluss – Nr.: D 14/0012

Dohma, 16.10.2014
Heinemann, Bürgermeister

Feuerwehrsatzung der Gemeinde Dohma

Der Gemeinderat beschließt den vorlie-

genden Entwurf vom 06.10.2014 als Feuerwehrsatzung der Gemeinde Dohma.

Beschluss-Nr.: D 14/0013

Dohma, 16.10.2014
Heinemann, Bürgermeister



Nächste Gemeinderatssitzung

- 4. Dezember 2014 um 19:00 Uhr, Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage
- Tagesordnung: Bekanntmachungstafeln in Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes und unter www.dohma.de

Feuerwehrsatzung der Gemeinde Dohma

Vom 16.10.2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Dohma hat in seiner Sitzung am 16.10.2014 auf Grundlage des §4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-

GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146) und des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst

und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.06.2004 (SächsGVBl. S. 647) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes

vom 13.02.2014 (SächsGVBl. S. 47, 48) nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1

Begriff, Gliederung und Leitung der Feuerwehr

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Dohma ist als Einrichtung der Gemeinde eine öffentliche Feuerwehr ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
- (2) Die Freiwillige Feuerwehr führt den Namen „Freiwillige Feuerwehr Dohma“. Die Freiwillige Feuerwehr besteht aus den Ortsfeuerwehren Cotta, Dohma und Goes.
- (3) Neben den aktiven Abteilungen der Feuerwehr können eine Jugendfeuerwehr und eine Alters- und Ehrenabteilung bestehen.
- (4) Die Leitung der Gemeindefeuerwehr obliegt dem Gemeindevorstand und seinen Stellvertretern, den Ortswehrleitern.
- (5) Aus den Ortswehren werden jeweils bis zu 2 Kameraden gewählt, welche den Feuerwehrausschuss bilden. Es besteht die Möglichkeit, dass die Ortswehrleiter diesen Ausschuss besetzen.

§ 2

Aufgaben der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr hat die Aufgaben
 - Menschen, Tiere und Sachwerte vor Bränden zu schützen,
 - bei der Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen sowie bei der Beseitigung von Umweltgefahren technische Hilfe zu leisten und
 - des vorbeugenden Brandschutzes wahrzunehmen.Im Übrigen gilt § 16 SächsBRKG.
- (2) Der Bürgermeister oder sein Beauftragter kann die Feuerwehr zu Hilfeleistungen bei der Bewältigung besonderer Notlagen heranziehen.
- (3) Grundlage für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Feuerwehr sind die jeweils gültigen Feuerwehrdienstvorschriften. Bei Bedarf können spezielle, den örtlichen Gegebenheiten entsprechende Ausbildungen angesetzt werden.
- (4) Die Feuerwehr kann im Rahmen ihrer Möglichkeiten und unter strenger Beach-

tung der Einsatzbereitschaft zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben freiwillige Leistungen erbringen. Für die Gewährung freiwilliger Aufgaben besteht kein Rechtsanspruch.

§ 3

Aufnahme in die Feuerwehr

- (1) Voraussetzungen für die Aufnahme in die Feuerwehr sind:
 - das vollendete 16. Lebensjahr,
 - die Erfüllung der gesundheitlichen Anforderungen an den Feuerwehrdienst,
 - die charakterliche Eignung,
 - Bereitschaft zur Teilnahme an der Mindestausbildung,
 - eine Verpflichtung zu einer längeren Dienstzeit.Die Bewerber dürfen nicht ungeeignet im Sinne von § 18 Abs. 3 SächsBRKG sein. Bei Minderjährigen muss die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegen.
- (2) Die Bewerber sollen in der Gemeinde wohnhaft sein. Der Feuerwehrausschuss kann Ausnahmen zulassen.
- (3) Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Gemeindevorstand zu richten. Über die Aufnahme entscheidet der Gemeindevorstand nach Anhörung des Feuerwehrausschusses. Neu aufgenommene Mitglieder der Feuerwehr werden vom Gemeindevorstand oder Ortswehrleiter durch Handschlag verpflichtet.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Die Gründe für eine Ablehnung des Aufnahmegesuches sind dem Antragsteller durch schriftlichen Verwaltungsakt mitzuteilen.
- (5) Jeder Angehörige der Feuerwehr erhält bei seiner Aufnahme einen Dienstausweis.

§ 4

Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes

- (1) Der aktive Feuerwehrdienst endet, wenn der Angehörige der Feuerwehr
 - aus gesundheitlichen Gründen zur Erfüllung seiner Dienstpflichten dauernd unfähig ist,
 - ungeeignet zum Feuerwehrdienst entsprechend § 18 Abs. 3 SächsBRKG ist oder

■ entlassen oder ausgeschlossen wird.

- (2) Ein Feuerwehrangehöriger ist auf seinen Antrag hin zu entlassen, wenn der Dienst in der Feuerwehr für ihn aus persönlichen oder beruflichen Gründen eine besondere Härte bedeutet.
- (3) Ein Feuerwehrangehöriger hat die Verlegung seines ständigen Wohnsitzes in eine andere Gemeinde unverzüglich dem Gemeindevorstand schriftlich anzuzeigen.
- (4) Ein Feuerwehrangehöriger kann bei fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienst oder in der Aus- und Fortbildung sowie bei schweren Verstößen gegen die Dienstpflicht nach Anhörung des Feuerwehrausschusses aus der Feuerwehr ausgeschlossen werden.
- (5) Der Bürgermeister entscheidet nach Anhörung des Feuerwehrausschusses über die Entlassung oder den Ausschluss und stellt die Beendigung des Feuerwehrdienstes unter Angabe der Gründe schriftlich fest. Ausgeschiedene Feuerwehrangehörige können auf Antrag eine Bescheinigung über die Dauer der Zugehörigkeit zur Feuerwehr, den letzten Dienstgrad und die zuletzt ausgeübte Funktion erhalten.
- (6) Der entlassene/ausgeschlossene Angehörige muss innerhalb von 14 Tagen seinen Dienstausweis, Dienstanzüge und alle ihm übergebenen feuerwehrtechnischen Gerätschaften und Unterlagen abgeben.

§ 5

Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr

- (1) Die Angehörigen der Gemeindefeuerwehr haben das Recht, den Gemeindevorstand, den jeweiligen Ortswehrleiter sowie die Stellvertreter und den Jugendfeuerwehrwart der Gemeinde/Ortsfeuerwehr zu wählen.
- (2) Die Gemeinde hat nach Maßgabe des § 61 SächsBRKG die Freistellung der Angehörigen der Feuerwehr für die Teilnahme an Einsätzen, Einsatzübungen und für die Aus- und Fortbildung zu erwirken.
- (3) Gemeindevorstand und Ortswehrleiter, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe

der in der Feuerwehrentschädigungssatzung festgelegten Beträge.

(4) Angehörige der Feuerwehr erhalten auf Antrag die Auslagen, die ihnen durch die Ausübung des Feuerwehrdienstes einschließlich der Teilnahme an der Aus- und Fortbildung entstehen, von der Gemeinde erstattet. Darüber hinaus erstattet die Gemeinde Sachschäden, die Angehörigen der Feuerwehr in Ausübung ihres Dienstes entstehen sowie vermögenswerte Versicherungsnachteile nach Maßgabe des § 63 Abs. 2 SächsBRKG.

(5) Die aktiven Angehörigen der Feuerwehr haben die ihnen aus der Mitgliedschaft in der Feuerwehr erwachsenden Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Sie sind insbesondere verpflichtet:

- am Dienst und an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Feuerwehrdienstvorschriften regelmäßig und pünktlich teilzunehmen,
- sich bei Alarm unverzüglich am Feuerwehrhaus einzufinden,
- den dienstlichen Weisungen und Befehlen der Vorgesetzten nachzukommen,
- im Dienst und außerhalb des Dienstes ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten,
- die Feuerwehrdienstvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten und einzuhalten sowie
- die ihnen anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu benutzen.

Bei groben Verstößen können Regressforderungen erhoben werden.

(6) Die aktiven Angehörigen der Feuerwehr haben eine Gemeindeabwesenheit von länger als zwei Wochen dem Gemeindefeuerleiter oder dem Ortswehrleiter rechtzeitig anzuzeigen und eine Dienstverhinderung rechtzeitig zu melden.

(7) Verletzt ein Angehöriger der Feuerwehr schuldhaft die ihm obliegenden Dienstverpflichtungen, so kann der Gemeindefeuerleiter

- einen mündlichen oder schriftlichen Verweis erteilen,
- die Androhung des Ausschlusses aussprechen oder
- den Ausschluss beim Bürgermeister beantragen.

Dem Angehörigen der Feuerwehr ist Gelegenheit zu geben, sich zu den gegen ihn vorgebrachten Vorwürfen zu äußern.

§ 6

Alters- und Ehrenabteilung

(1) In die Alters- und Ehrenabteilung können Angehörige der Feuerwehr bei Überlassung der Dienstbekleidung übernommen werden, wenn sie aus dem aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ausgeschieden sind.

(2) Der Feuerwehrausschuss kann auf Antrag Angehörigen der aktiven Abteilung den Übergang in die Alters- und Ehrenabteilung gestatten, wenn der Dienst für sie aus persönlichen oder beruflichen Gründen eine besondere Härte bedeutet.

(3) Die Übernahme ist in einer geeigneten Form in Verantwortung des Gemeindefeuerleiters vorzunehmen.

(4) Die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung wählen ihren Leiter auf die Dauer von fünf Jahren.

§ 7

Ehrenmitglieder

Der Bürgermeister kann auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses verdiente ehrenamtliche Angehörige der Gemeindefeuerwehr oder Personen, die sich um das Feuerwehrwesen oder den Brandschutz besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr ernennen.

§ 8

Organe der Freiwilligen Feuerwehr

Organe der Freiwilligen Feuerwehr sind:

- Hauptversammlung,
- Gemeindefeuerleitung,
- Ortswehrleitungen Cotta, Dohma, Goes,
- Feuerwehrausschuss.

§ 9

Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr

(1) Unter dem Vorsitz des Gemeindefeuerleiters ist jährlich eine ordentliche Hauptversammlung der Gemeindefeuerwehr (Ortsfeuerwehren) durchzuführen. Der Hauptversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr, soweit zu ihrer Behandlung und Entscheidung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. In der Hauptversammlung hat der Gemeindefeuerleiter (Ortswehrleiter) einen Bericht über die Tätigkeit der Gemeindefeuerwehr (Ortsfeuerwehr) im abgelaufenen Jahr abzugeben. In der Hauptversammlung wird die Gemeindefeuerleitung (Ortswehrleitung) für fünf Jahre gewählt.

(2) Die ordentliche Hauptversammlung ist vom Gemeindefeuerleiter einzuberufen. Eine außerordentliche Hauptversammlung ist innerhalb eines Monats einzuberufen, wenn das von mindestens einem Drittel der Angehörigen der Feuerwehr schriftlich unter Angabe der Gründe gefordert wird. Zeitpunkt und Tagesordnung der Hauptversammlung sind den Angehörigen der Feuerwehr und dem Bürgermeister mindestens 14 Tage vor der Versammlung bekannt zu geben.

(3) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist innerhalb eines Monats eine zweite Hauptversammlung einzuberufen, die unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.

(4) Über die Hauptversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die dem Bürgermeister vorzulegen ist.

§ 10

Gemeindefeuerleitung

(1) Zur Wehrleitung gehören der Gemeindefeuerleiter, sein Stellvertreter und die Ortswehrleiter.

(2) Die Hauptversammlung wählt den Gemeindefeuerleiter, seinen Stellvertreter und die Ortswehrleiter für die Dauer von fünf Jahren. Eine Wiederwahl ist zulässig.

(3) Gewählt werden kann nur, wer der Feuerwehr angehört, über die für diese

Dienststellung erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen und die nach § 17 des SächsBRKG erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen verfügt.

(4) Der Gemeindeführer, sein Stellvertreter und die Ortswehrleiter werden nach der Wahl und nach Bestätigung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestätigt.

(5) Der Gemeindeführer und seine Stellvertreter (die Ortswehrleiter) haben ihr Amt nach Ablauf der Wahlperiode oder im Falle eines beabsichtigten vorzeitigen Ausscheidens bis zur Berufung eines Nachfolgers weiterzuführen. Steht kein Nachfolger zur Verfügung, kann der Bürgermeister geeignete Personen mit der kommissarischen Leitung der Feuerwehr beauftragen. Kommt innerhalb von drei Monaten nach Freiwerden der Stelle keine Neuwahl zustande, setzt der Bürgermeister bis zur satzungsgemäßen Bestellung eines Nachfolgers einen Feuerwehrangehörigen mit Zustimmung des Gemeinderates als Gemeindeführer oder Stellvertreter ein.

(6) Der Gemeindeführer ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben aus. Er hat insbesondere

- auf die ständige Verbesserung des Ausbildungsstandes der Angehörigen der Feuerwehr entsprechend den Feuerwehrdienstvorschriften hinzuwirken,
- die Zusammenarbeit der Gemeindefeuerwehren bei Übungen und Einsätzen zu regeln,
- die Dienste so zu organisieren, dass jeder aktive Feuerwehrangehörige jährlich an mindestens 40 Stunden Ausbildung teilnehmen kann,
- dafür zu sorgen, dass die Dienst- und Ausbildungspläne aufgestellt und dem Bürgermeister vorgelegt werden,
- die Tätigkeit der Unterführer und der Gerätewarte zu kontrollieren,
- auf eine ordnungsgemäße, den Vorschriften entsprechende Ausrüstung der Feuerwehr hinzuwirken,
- für die Einhaltung der Feuerwehrdienstvorschriften und der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu

sorgen,

- bei der Einbeziehung minderjähriger Feuerwehrangehöriger die Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sicherzustellen und

- Beanstandungen, die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr betreffend, dem Bürgermeister mitzuteilen.

(7) Der Bürgermeister kann dem Gemeindeführer weitere Aufgaben des Brandschutzes übertragen.

(8) Der Gemeindeführer hat den Bürgermeister und den Gemeinderat in allen feuerwehr- und brandschutztechnischen Angelegenheiten zu beraten. Er ist zu den Beratungen in der Gemeinde zu Angelegenheiten der Feuerwehr und des Brandschutzes zu hören.

(9) Der stellvertretende Gemeindeführer (die Ortswehrleiter) haben den Gemeindeführer bei der Lösung seiner Aufgaben zu unterstützen und ihn bei Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.

(10) Der Gemeindeführer und sein Stellvertreter (die Ortswehrleiter) können bei groben Verstößen gegen die Dienstpflichten oder wenn sie die im Absatz 3 geforderten Voraussetzungen nicht mehr erfüllen, vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.

§ 11

Unterführer, Gerätewart und Sicherheitsbeauftragte

(1) Als Unterführer (Zug- und Gruppenführer) dürfen nur aktive Angehörige der Feuerwehr eingesetzt werden, die persönlich geeignet sind, über praktische Erfahrungen im Feuerwehrdienst verfügen sowie die erforderliche Qualifikation besitzen (erfolgreiche Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen der Landesfeuerwehrschule Sachsen oder anderen anerkannten Ausbildungsstätten).

(2) Die Unterführer werden durch den Gemeindeführer bestellt.

(3) Die Unterführer führen ihre Aufgaben nach Weisungen ihrer Vorgesetzten aus.

(4) Für Gerätewarte gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend. Sie haben die Ausrüstung und die Einrichtungen der Feuerwehr zu verwahren und zu warten.

Prüfpflichtige Geräte sind zum festgelegten Termin zu prüfen oder zur Prüfung vorzustellen. Festgestellte Mängel sind unverzüglich dem Gemeindeführer zu melden.

(5) In jeder Ortsfeuerwehr ist ein Sicherheitsbeauftragter einzusetzen, welcher alle Aufgaben gemäß Unfallverhütungsvorschrift zu erfüllen und zu überwachen hat. Alle Mängel sind dem Gemeindeführer sofort schriftlich anzuzeigen.

§ 12

Frauen in der Feuerwehr

Frauen werden als gleichberechtigte Mitglieder mit gleichen Rechten und Pflichten geführt.

§ 13

Wahlen

(1) Die nach § 17 SächsBRKG durchzuführenden Wahlen sind mindestens zwei Wochen vorher zusammen mit dem Wahlvorschlag den Angehörigen der Feuerwehr bekannt zu machen. Der Wahlvorschlag sollte mehr Kandidaten enthalten als zu wählen sind und muss vom Feuerwehrausschuss bestätigt sein.

(2) Wahlen sind geheim durchzuführen. Steht nur ein Kandidat zur Wahl, kann im Einvernehmen mit den anwesenden Wahlberechtigten die Wahl offen erfolgen.

(3) Wahlen sind vom Bürgermeister, seinem Stellvertreter oder einem von ihm benannten Beauftragten zu leiten. Die Wahlversammlung benennt zwei Beisitzer, die zusammen mit dem Wahlleiter die Stimmenauszählung vornehmen.

(4) Wahlen können nur dann vorgenommen werden, wenn mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten anwesend sind. Für die Wahl des Leiters der jeweiligen Alters- und Ehrenabteilung sind nur die Mitglieder der betreffenden Alters- und Ehrenabteilung wahlberechtigt. Für die Wahl des jeweiligen Jugendfeuerwehrwarts sind die Angehörigen der Jugendfeuerwehr nicht wahlberechtigt.

(5) Die Gewählten sind zu fragen, ob sie die Wahl annehmen.

(6) Die Niederschrift über die Wahl ist spätestens eine Woche nach der Wahl durch den Wahlleiter dem Bürgermeister



zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben. Stimmt der Gemeinderat dem Wahlergebnis der Wahl zum Gemeindefeuerwehrleiter nicht zu, ist innerhalb eines Monats eine Neuwahl durchzuführen.

(7) Kommt innerhalb von drei Monaten die Wahl des Gemeindefeuerwehrleiters oder seines Stellvertreters nicht zustande oder stimmt der Gemeinderat dem Wahlergebnis nicht zu, ist vom Feuerwehrausschuss dem Bürgermeister eine Liste der Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die seiner Meinung nach für eine der Funktionen in Frage kommen. Der Bürgermeister setzt dann nach § 13 Abs. 5 die Wehrleitung ein.

(8) Für die Wahl des Gemeindefeuerwehrleiters gemäß § 12 Abs. 2, für die Wahl des Jugendwartes und des Leiters der Alters- und Ehrenabteilung sind die Absätze 1 bis 7 entsprechend anzuwenden.

§ 14

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Dohma vom 04.04.2005 außer Kraft.

Dohma, den 17.10.2014

Heinemann, Bürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder

die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, den 17.10.2014

Heinemann, Bürgermeister

Zusendung Wartungsprotokolle an die Gemeinde Dohma

Nachweis für satzungskonformen Betrieb von Kleinkläranlagen

Im Rahmen der jährlichen Erstellung des Kleinkläranlagenkatasters für die Landesdirektion Dresden wird jeweils der Status der einzelnen Anlagen ermittelt.

Das bedeutet, es wird zu jeder einzelnen Anlage erfasst:

1. Anlageart
2. durchgeführte Wartung
3. durchgeführte Entsorgung

Zu jeder durchgeführten Wartung wird von der Wartungsfirma ein Wartungsprotokoll erstellt und es besteht die Verpflichtung, dass dieses entweder direkt (sofern dies in dem Wartungsvertrag mit dem Betreiber vereinbart ist) oder über den Betrei-

ber der Gemeindeverwaltung zuzusenden ist. Das Wartungsprotokoll hat hinsichtlich einer Entsorgung entlastenden Charakter, d.h. das Protokoll bestätigt, dass gemäß des technischen und des betrieblichen Zustandes keine Entleerung stattfinden muss.

Liegt bei der jährlichen Erstellung (bis spätestens 31.01. des nachfolgenden Jahres für das vorangegangene Jahr) des Kleinkläranlagenkatasters kein Nachweis von der Wartungsfirma bzw. dem Betreiber oder kein Nachweis der Entsorgung vom Betreiber vor, gilt die Anlage als nicht Satzungskonform betrieben.

Damit wird eine Strafgebühr (36,79 € je zwei an die Anlage angeschlossenen Einwohner + Verwaltungsumlage) fällig, die vom Betreiber der Anlage zu entrichten ist und die die Gemeinde an das Land Sachsen abführen muss.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, daher sehr zeitnah nach durchgeführter Wartung dafür Sorge zu tragen, dass die Wartungsprotokolle bei der Gemeinde abgegeben werden und somit keine „Strafgebühr“ berechnet werden muss.

Heinemann
Bürgermeister

Engagiert für Pirna

Geldspenden kommen der AG Asylsuchende zugute

Viele Vereine haben am 17. September 2014 beim Aktionstag „Engagiert für Pirna“ auf das Ehrenamt aufmerksam gemacht. Menschen spenden durch ihr Engagement für eine guten Zweck in verschiedenster Art und Weise. An dem Aktionstag war es nicht nur der Einsatz der Freiwilligen, sondern es kamen auch Geldspenden in Höhe von rund 170 € zusammen. Beim gemeinsamen Nachbereitungstreffen stockten die Vereine den Betrag auf 200 € auf und stimmten dafür, dass diese Spende an die AG Asylsuchende gehen soll. Angesichts der aktuell dramatisch ansteigenden Zahl von Flüchtlingen, die auch in unseren Landkreis kommen, wird da jeder Euro benötigt. Wichtig ist zudem, dass den Menschen nicht nur mit Geld, sondern auch mit Toleranz, Solidarität und freiwilliger Hilfe geholfen wird. Wer den Flüchtlingen finanziell oder auf andere Art und Weise helfen möchte, kann sich direkt an die AG Asylsuchende wenden, Telefon



Aktionstag zum Ehrenamt „Engagiert für Pirna“ (Foto: Diakonie Pirna)

5822-89/-91. Faszinierend ist, dass einen Tag nachdem die Veranstaltung mit ca. 50 fliegenden Luftballons beendet wurde, ein Anruf in der Freiwilligenzentrale einging. Eine Seniorin aus Bad Liebenwerda berichtete, dass ihr Mann einen roten Luftballon am selben Tag gegen 18:00 Uhr gefunden hat. Sie erzählte, dass sie sich beide ebenfalls engagieren und die Aktion toll finden.

Ihr Mann ist im Chor und sie selbst schon seit 30 Jahren im Sportverein ehrenamtlich tätig. Sie sind beide sehr aktiv, nehmen an Aktionen und Auftritten teil. Das Ehrenamt hält beide fit. Das Ehepaar hat ein Alter von 75 und 76 Jahren.

Sandra Rühle, Freiwilligenzentrale
Diakonie Pirna

Im Notfall genügt ein Knopfdruck

Hausnotruf und Service des DRK in Sachsen

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch

Durch das umfassende Angebot können Teilnehmer und Angehörige je nach Betreuungswunsch aus Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüssel hinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden per-

manent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle Auskunft geschulter Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

In der Unterstützung betreuender Angehöriger hat der Hausnotruf/Service an Akzeptanz gewonnen. Angehörige schätzen die kostenfreie Beratung, umfangreiche Leistungen zur Sicherheit und Unterstützung der Mitarbeiter bei Kostenübernahme-Anträge zur durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Das Mobilrufgerät informiert automatisch die DRK-Servicezentrale und Betreuungspersonen.

Karin Naderer, Deutsches Rotes Kreuz



Beratung und Information

Telefon 08000 365000 (gebührenfrei)

Altersgerechtes Wohnen in Pirna

Zusammenarbeit der Seniorenvertretung Pirna mit der Wohnungsgesellschaft

Auf Einladung der SenV Pirna tauschten wir uns am 11. September 2014 mit Herrn Scheible, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Pirna, und dem Beauftragten für Wohnungsanpassung, Herrn Pöhlend, aus. Die WGP informierte mit ihrer Präsentation über „Altersgerechtes Wohnen in Pirna“ über verschiedene Ansätze zur Wohnraumanpassung für Senioren sowie über die entstehenden Kosten. Wichtige Erkenntnisse waren

- a) die Notwendigkeit von Mehrkosten für modernen barrierefreien Wohnraum und
- b) die Bedeutung einer frühzeitigen Beratung der Bürger zu Wohnraumanpassungen bzw. Umzugsmöglichkeiten bei der Vorbereitung einer Veränderung des vertrauten Wohnumfeldes. Die Mitglieder der SenV Pirna können Anfragen von

Bürgerinnen und Bürgern im Sinne der Gesprächsrunde beantworten und auf die Angebote der WGP zur Wohnraumanpassung verweisen. Weiterhin können auch bei Unklarheiten die Mitarbeiter der WGP zu Rate gezogen werden. Gemeinsam kam man überein, sich zukünftig halbjährlich auszutauschen mit Vertretern der SenV Pirna bzw. Vertretern von Vereinen, die Senioren betreuen, interessiert. Dabei können Hinweise, Anregungen und Nachfragen der älteren Bürger Pirnas zur Sprache kommen.

Die Seniorenvertretung Pirna bedankt sich für die bisherige Unterstützung seitens der WGP mbH und sieht der weiteren Zusammenarbeit sehr interessiert entgegen.

Christa Anger, Seniorenvertretung Pirna

Einladung zum Tierheimfest

TSV Pirna lädt am 29. November alle Tierfreunde ein

Der Tierschutzverein Pirna u.U. e.V. lädt alle Tierfreunde und Interessenten am Samstag, den 29.11.2014 in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr in das Tierheim „Zum Streuner“ Pirna-Krietzschwitz zur diesjährigen Tierheimweihnacht ein. Unsere Gäste erwartet:

- 11:00 Uhr Hundewanderung
 - Info- und Geschenkstand
 - Tierheimtombola
 - Kaffee und Kuchen
 - Heißes aus dem Suppentopf u. v. m.
- Unsere vierbeinigen Bewohner freuen sich über Nassfutter für Hunde und Katzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andrea Möbius, TSV Pirna

Johanniter bitten um Spenden

Mitarbeiter erscheinen in Dienstkleidung und weisen sich aus

Wenn es in den nächsten Tagen an der Haustür klingelt, könnten Johanniter-Helfer davor stehen. Die Hilfsorganisation ist derzeit im Landkreis unterwegs und bittet um Spenden. „Schon mit einem kleinen Betrag unterstützen Sie unsere zahlreichen sozialen Aktivitäten und Projekte direkt vor Ort“, erklärt Carsten Herde, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Regionalverband Dresden. Dazu zählt neben Kindertagesstätten und Sozialstationen auch der ehrenamtliche Katastrophenschutz, der bei Notlagen wie dem Hochwasser 2013 schnell und unbürokratisch hilft. Wie lässt sich erkennen, dass eine seriöse Hilfsorganisation an der Haustür klingelt? Die Johanniter führen einen Dienstausweis bei sich und tragen eine rote Dienstjacke. Um größtmögliche Transparenz zu wahren, dürfen sie keine Schecks, Sachspenden oder Bankdaten wie Kontonummer annehmen. Jede Spende wird auf einem Quittungsblock vermerkt und vom Spender quittiert. Auf Wunsch erhält jeder Spender per Post eine Zuwendungsbescheinigung zugeschickt,



Johanniter-Team (Foto: Johanniter)

mit der die Spende steuerlich abgesetzt werden kann. Übrigens: Als eine von wenigen Hilfsorganisationen trägt die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. seit vielen Jahren das DZI-Spendensiegel. Damit bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen eine sorgfältige und transparente Mittelverwendung. „So können die Menschen sicher sein, dass ihre Spende auch wirklich ankommt und direkt vor Ort hilft“, betont Johanniter-Regionalvorstand Carsten Herde. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist ein Werk des evangelischen Johanniterordens,

dessen wichtigstes Anliegen seit über 900 Jahren die Hilfe von Mensch zu Mensch ist. Zur Sicherung unterschiedlicher sozialer und karitativer Aufgaben ist der Verein auf Spenden angewiesen. Zu den Angeboten der Johanniter gehören neben dem Rettungsdienst auch der Katastrophenschutz und die Auslandshilfe sowie die Pflege und Betreuung Hilfsbedürftiger, ein Hausnotruf- und Menüdienst, Kinder- und Jugendarbeit sowie die Erste-Hilfe-Ausbildung.

Danilo Schulz, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Dorfgeschichte(n)

**Leben in Birkwitz/Pratzschwitz
– Gestern – Heute – Morgen:
Förderverein lud am 15. Oktober
zum Infoabend ein**

Der Raum war gut gefüllt. Ca. 40 Einwohner lauschten am 15. Oktober 2014 den Worten von Hans Prugger der seit seiner Kindheit hier lebt. Detailwissen und Anekdoten gab er im Birkwitzer Gesellschaftszentrum zum Besten. Während früher Birkwitz nach Dohna eingepfarrt war, orientierte sich Pratzschwitz immer mehr nach Pirna. Zwischen den Orten existierte nicht einmal eine Straße.

Ab 1845 verband eine gemeinsame Schule genau in der Mitte zwischen beiden Orten die Dörfer. Pratzschwitz baute 1886 eine eigene Schule. Birkwitz zehn Jahre später. „Es ist schon erstaunlich, was früher in den Orten los war“ sagte später die älteste Besucherin (94) im Anschluss an den Vortrag. Beide Orte hatten große Gasthöfe. Der in Birkwitz war ganz besonders – Händlers Konzert- und Ball-Etablisement. Der Gasthof in der Ortsmitte zog auch Besucher aus dem Umland an. Wie sie berichtet gab es eine große Bühne und einen tollen Spiegelsaal. Bei einem Angriff Anfang 1945 versank er wie 2/3 der Birkwitzer Häuser in Schutt und Asche. Neues aus der Vergangenheit fanden selbst die Älteren Besucher. Der aktuelle Bezug fehlte nicht. Denn es ging auch um die Sorgen zum Beispiel die Kieselsteinpflasterungen oder die fehlenden Fußwege und schlecht ausgebauten Haltestellen.

Für den Förderverein war die Resonanz ein toller Erfolg. Der Förderverein Birkwitz-Pratzschwitz setzte bereits Zeichen bei der Unterstützung des Gesellschaftszentrums. Im Frühjahr wurden dem Sportverein Gelder zur Verfügung gestellt, um mit Hilfe von städtischen Fördermitteln das Parkett aufzuarbeiten und Malerarbeiten ausführen zu lassen. Nun beschaffte der Förderverein neues Gestühl, so dass solche Veranstaltungen auch in einem angenehmen Rahmen stattfinden können.

Thomas Landgraf, Förderverein Birkwitz-Pratzschwitz e. V.

Rote Haare – Sommersprossen

Buchlesung mit Martina Rodig am 17. November im HELIOS Klinikum Pirna

Das Leben in der DDR ist für die Generationen, die nach dem Mauerfall zur Welt gekommen sind, nur schwer fassbar. Martina Rodig macht mit ihrem Buch „Rote Haare – Sommersprossen“ den Alltag von damals greifbar. Sie beschreibt die Kindheit und Jugend in der DDR, unterteilt mit vielen witzigen Anekdoten aus ihren persönlichen Erinnerungen. Am 17. November 2014 stellt Martina Rodig ihr Buch ab 14:30 Uhr im Konferenzraum des HELIOS Klinikums Pirna vor. Das Klinikum

und die Autorin freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Martina Rodig wurde 1950 in Bischofswerda geboren und verbrachte ihre früheste Kindheit in Seifhennersdorf, bevor sie mit zehn Jahren mit ihrer Familie wieder nach Bischofswerda zurückzog. Heute ist sie Lehrerin in Großenhain/Sachsen.

Kristin Wollbrandt, HELIOS Klinikum Pirna

Ehrenamt hat viele Gesichter

Jugendring liegen Nominierungen von Ehrenamtlichen vor

Unter diesem Motto wird auch in diesem Jahr der Internationale Tag des Ehrenamtes im Landkreis stehen. Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt am 5. Dezember zu einer Ehrenamtsparty ein und wird den Ehrenamtlichen unseres Landkreises für ihr Engagement DANKE sagen. Die ersten Nominierungen sind beim Jugendring bereits eingegangen. „Sie kommen wieder aus ganz den verschiedensten Ehrenamtsbereichen. Darüber freuen wir uns besonders.“ sagt Peggy Pöhland vom Jugendring „Zeigt es doch die Vielfalt, eben die vielen Gesichter des Ehrenamtes.“ Der Jugendring hat verspro-

chen: „Wir laden alle Nominierten ein.“ Sie alle dürfen am 5. Dezember Gast bei der Ehrenamtsparty im Jugendhaus Hanno in Pirna sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und der Jugendring wird auch 2014 für eine gute Atmosphäre und viele Überraschungen sorgen. So möchte der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. das Engagement der Jugendlichen auf ganz besondere Art und Weise würdigen. Man darf also gespannt sein.

Peggy Pöhland, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Bildung zum halben Preis

Volkshochschule stellt weiterhin Gutscheine aus

Mit dem Start in die 3. Periode des Förderprogramms für die Bildungsprämie der Bundesregierung ist die Volkshochschule erneut als einzige Beratungsstelle im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zugelassen worden. Damit können kostenlose Beratungen für Weiterbildungsinteressierte durchgeführt und Prämiegutscheine im Wert von 50 % des Kurspreises, maximal aber 500€ ausgestellt werden. Diese Gutscheine sind bundesweit für Kurse bei zertifizierten Weiterbildungsanbietern einsetzbar, natürlich auch in der Volkshochschule selbst. Auch wer in der vergangenen Förderperiode bis

zum Juni 2014 bereits einen Gutschein erhalten hat, kann ab sofort erneut einen beantragen. Beratungen sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Pirna möglich.

Astrid Günther-Reißig, VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Weitere Informationen

www.vhs-ssoe.de

Beratungstermine

03501 710990

Kultur- und Veranstaltungskalender 6. bis 18. November

Konzerte, Theater & Kabarett

7. November – 20:00 Uhr

Barbara Thalheim & Band,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

8. November – 16:00 Uhr

Preisträgerkonzert, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

8. November – 19:00 Uhr

Der kleine Horrorladen –
Musical, Herderhalle Pirna
Landesbühnen Sachsen

8. November – 20:00 Uhr

A Tribute to THE BEATLES,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

9. November – 18:30 Uhr

Jazz im Renaissance-Saal,
Konzert
Romantikhötel Deutsches Haus

15. November – 20:00 Uhr

STARFUCKER – A Tribute to
the Rolling Stones, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

16. November – 16:00

Klavierduo Atanas und Anette
Kareev, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

– „Pirnaer Tagebuch“ –
Malerei von Hernando León
– Ausstellung „Väterbilder –
Jugendbilder“ des Männer-
netzwerkes Dresden e. V.
Rathaus Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

Schätze aus der Kirchen-
bibliothek von St. Marien,
Ausstellung
Stadtmuseum

Montag bis Freitag

9:00 – 16:00 Uhr

„Die Mauer – Eine Grenze
durch Deutschland, Ausstel-
lung, Diakonie-/Kirchgemein-
dezentrum, Schillerstraße 21a
Diakonie Pirna

Freitag bis Sonntag

14:00 – 18:00 Uhr

Figur-Skulptur-Haltung,
Ausstellung
Galerie am Plan

8. November – 17:00 Uhr

Lämpellesung
Stadtbibliothek Pirna

17. November – 14:30 Uhr

„Rote Haare – Sommer-
sprossen“ Buchlesung
HELIOS Klinikum Pirna

18. November – 20:00 Uhr

Heinz Eggert, Lesung
Kleinkunsthöhne Q24

Wanderungen und Führungen

7. November – 16:00 Uhr

Schlossführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

9. November – 15:00 Uhr

67. Stunde der Musik „Von
Bach bis Brasilien“, Konzert-
raum Lindenhof
*Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-
Freital*

9. November – 19:00 Uhr

Gedenkveranstaltung mit
Buchlesung für Esra Jurmann,
Kapitelsaal Stadtmuseum
*Stadtverwaltung, Kuratorium
Gedenkstätte Sonnenstein,
Freundeskreis Esra Jurmann*

Kinder

10. / 17. November – 15:00 Uhr

Reparatur-Werkstatt (6 bis 13
Jahre) – Fahrräder reparieren
oder Insektenhotel bauen
Famil

Senioren

6. November – 15:00 Uhr

Lichtbildvortrag über die
Schweiz „Zur Türschänke“,
Zehishaer Straße
VS OG 10

6. November – 14:00 Uhr

„Die Entwicklung des Pirnaer
Schulwesens“, Seniorenbegeg-
nungsstätte Treffpunkt
DRK Pirna

12. November – 14:00 Uhr

„Mein Herz schlägt für Afri-
ka“, Seniorenbegegnungsstät-
te Treffpunkt
DRK Pirna

13. November – 11:00 Uhr

Besichtigung Gläserne Manu-
faktur, Seniorenbegegnungs-
stätte Treffpunkt
DRK Pirna

13. November – 15:00 Uhr

Handarbeitszirkel, Beratungs-
raum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorschau

28. November ab 15:00 Uhr

Kleine Wichtelwerkstatt für
Familien: Basteleien für den
Weihnachtsbaum und binden
kleiner Adventskränze im Duft
von Plätzchen und Bratapfel.
Famil

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. November zum

- 92. Helmut Seidel
- 85. Werner Steinhäuser
- 80. Gerda Friedel
- 80. Gerhard Nothnagel
- 80. Ursula Richter
- 80. Christa Stiasny
- 75. Gert Weyher
- 70. Hans Gärtner
- 70. Barbara Haubold
- 70. Jürgen Herold
- 70. Erika Strotzer
- 70. Renate Tschampel

am 16. November zum

- 91. Ursula Tilinger
- 85. Horst Voß
- 75. Helmut Hauswald
- 75. Reinhard Holtz
- 75. Wolfram Quarte
- 70. Ursula Jakschik
- 70. Ruth Sobe

am 17. November zum

- 93. Karl Sembdner
- 85. Theodor Hempel
- 80. Eva Lagatz
- 80. Christa Schlenker
- 75. Margitta Krumbiegel
- 75. Christa Nachtmann-Bialluch

am 18. November zum

- 95. Dora Mehnert
- 92. Ingeborg Beyer
- 91. Melchior Hollmann
- 90. Ursula Noack
- 80. Elisabeth Bräntner
- 80. Georg Kaiser
- 80. Sigrid Schaeche
- 75. Ingrid Michael
- 75. Lothar Rakowski
- 75. Heinz Uischner

am 19. November zum

- 95. Wera Schneider
- 80. Anita Höhne
- 80. Anita Kienast
- 80. Anneliese Scherli

- 80. Gertraude Schöne

- 75. Karla Mildner

- 75. Dieter Prell

- 70. Ursula Lattermann

am 20. November zum

- 95. Ruth Renk
- 91. Irma Langer
- 80. Brigitte Hartwig
- 70. Dr. Heinz-Dieter Wolf

am 21. November zum

- 93. Ingeborg Gundermann
- 85. Dr. Dettmar Cramer
- 80. Brigitte Haake
- 80. Thea Henker
- 80. Helga Herrmann
- 75. Rosemarie Knabe
- 75. Hannelore Liebig
- 70. Marion Eisner

am 22. November zum

- 96. Käthe Mehnert
- 92. Ilse Schmidt
- 80. Christa Formella
- 80. Edith Linsau
- 75. Klaus Schäle
- 70. Gert May
- 70. Klaus Pause

am 23. November zum

- 96. Magdalena Pekel
- 94. Hertha Haase
- 85. Winfried Haufe
- 75. Rolf Rieger
- 70. Frank Michel
- 70. Marianne Tamme

am 24. November zum

- 85. Erika Schubert
- 75. Horst Diewock
- 75. Dieter Wünsche
- 70. Renate Beyer
- 70. Renate Dobos

am 25. November zum

- 95. Eva Dienst
- 90. Hildegard Spadt
- 85. Josef Rosenkranz
- 80. Kurt Skora

- 70. Sofie Müller

- 70. Manfred Renner

- 70. Manfred Willuhn

am 26. November zum

- 85. Karl-Joachim Pantke
- 70. Frank Kunze
- 70. Hannelore Laubenstein

am 27. November zum

- 91. Peter Jäger
- 75. Siegfried Bender
- 75. Gisela Steffen
- 70. Dietmar Arnold

am 28. November zum

- 85. Ingeburg Weckert
- 80. Christian Hummitzsch
- 80. Brunhilde Neubert
- 75. Ella Jatschmenew
- 75. Irmgard Klotz
- 75. Ute Mühlmann
- 75. Friedrich Rothbarth
- 75. Ursula Thume
- 75. Klaus Ullrich
- 75. Gisela Walther
- 70. Christel Roy

am 29. November zum

- 90. Reinhardt Pinkert
- 80. Heinz Hampel
- 80. Susanne Riedel

am 30. November zum

- 85. Irene Hanke
- 85. Elli Klemt
- 80. Elli Reisel
- 75. Christine Fischer
- 70. Knut-Martin Haymann

zur „Goldenen Hochzeit“

Erich und Renate Bartzsch
Ernst und Helga Csisko
Christian und Heidemarie Krumpolt

zur „Diamantenen Hochzeit“

Siegfried und Helga Mütze

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

- am 15. November zum
- 83. Harald Burkhardt
- am 18. November zum
- 83. Wilfried Heider

- 81. Herbert Rudolf
- am 20. November zum
- 85. Ilse Hering
- am 21. November zum

- 77. Dietmar Häse
- 76. Günter Franz
- am 25. November zum
- 87. Christa Gehnich

banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501

Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.

Vorsitzender: Volker Großmann
Grohmannstraße 1

E-Mail: retterpirnas@gmx.de

Web: www.der-retter.de

Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna

Telefon: 035244 495064

E-Mail: dfg@pinzigberg.de

Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus „Zur Puppenstube“

Galerie Am Plan

Am Plan 3

Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr

Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11

Telefon: 710960

E-Mail: [@stsg.smwk.sachsen.de">gedenkstaette.pirna](mailto:gedenkstaette.pirna)

@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 17:00 Uhr

samstags

14:30 Uhr öffentliche Führung

Jugentreffs

AWO Jugentreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Ansprechpartnerin: Grit Schreiber

Schillerstraße 35

Telefon: 529417

E-Mail: grit.schreiber@awo-kiju.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr

Jugentreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

HANNO e. V.

Grohmannstraße 1

Telefon: 781570

E-Mail: info@hanno-pirna.de

Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: Kinder- und Jugend-Treff, Dohnaische Straße 76

Mo. – Fr.: 14:00 bis 19:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

KADAMPA Meditationszentrum Dresden

Am Bonnewitzer Rundling 17

Bonnewitz

Telefon: 548218

E-Mail: info@meditation-dresden.de

Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.

Vortrag mit Meditation

sonntags

15:00 Uhr geleitete Meditation

16:00 Uhr Café & Führung für jedermann

Kleinkunsthöhne Pirna Q24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a

Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800

E-Mail: verein@q24pirna.de

Web: www.q24pirna.de

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10

Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6; Landkreisgalerie

Telefon: 444484

Mobil: 0172 3734695

E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08

Am Markt 10

Telefon: 556-265

Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,

Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)

E-Mail: schweiger@schweigwerk.de

Mobil: 0175 1987906

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Remscheider Straße 37

Telefon: 5070012

Mobil: 0162 5941753

Vorsitzender: René Illing



Wo ist was los?



www.veranstaltungen.pirna.de

E-Mail: info@mec-pirna.de

Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,
Altrottwerndorf 28

■ 'ne Pirn'sche Marke

Nachtwächter Wolfgang Bieberstein
Schloßstraße 2
Telefon: 781574
Mobil: 0151 61507406

■ Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH
Kirchstraße 3
01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Singkreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singkreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung
des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35
Stadtteilmanagerin: Heidrun Cernik
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Wochenangebote: www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr
Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit und Beratung**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold), Seniorencafé: Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr
- **Kinder- und Elternarbeit**

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe Trägerschaft: Bürgerhilfe Sach-
sen e. V.

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.

Vorsitzender Wolfgang Casper
Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeienkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vorsitzender Steffen Vetter
Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334

E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de

Web: www.borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein (SKZ)

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b
Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: nach Vereinbarung

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel

Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ HANNO Jugendtreff „Olymp“

Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: kristin.schimmel@hanno-pirna.de
thomas.stephan@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags und mittwochs:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein – Keramik

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels/Frau Will
Telefon: 762696 oder 01798300123
E-Mail: verkehrswacht-pirna@arcor.de

Sprechzeit:

nach Vereinbarung

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Dachverband für die Kleingartenvereine in der Region Altkreis Sächsische Schweiz
Vorsitzende: Susanne Russig
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr (außer Mi.)
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung



Was erledige ich wo?



www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

11. November – 17:00 Uhr
Andacht und Martinsumzug zum Diakonischen Altenzentrum
16. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

16. November – 10:00 Uhr
Da-staunst-du-aber-Gottesdienst, Tiergesundheitszentrum Sonnenstein

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

6. November – 16:30 Uhr
Bibelstunde
11. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst
18. November – 10:30 Uhr
Stunde der Gemeinde

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

8. November – 16:00 Uhr
W.A. Mozart: Requiem d-Moll, Konzert
9. November – 9:30 Uhr
Regionalgottesdienst
11. November – 17:00 Uhr
Martinstag, Treff: Klosterkirche
16. November – 9:30 Uhr
Gottesdienst
16. November – 14:00 Uhr
Andacht zum Volkstrauertag

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

16. November – 15:30 Uhr
Sonntags-Oase
freitags – 15:00 Uhr
Intercrosse, BSZ Copitz
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING Pirna
sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

9. November – 9:00 Uhr
Klang-Kunst-Galerie, Konzert
16. November – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
16. November – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
16. November – 10:00 Uhr
Da-staunst-du-aber-Gottesdienst, Tiergesundheitszentrum Sonnenstein

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

12. November – 10:00 Uhr
Seniorenvormittag

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

11. November – 17:00 Uhr
Lampionumzug
16. November – 10:00 Uhr
Kindermesse
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Gedenkakt (Plakat: Stadtverwaltung)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 18. November. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 6. November.